



**Antragsteller**

Gemeinde Feldkirchen-Westerham  
Ollinger Str. 10  
83620 Feldkirchen-Westerham

.....  
Tel:.....

**Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage**

Für mein Grundstück FINr. .... Gemarkung .....

Straße ..... Haus-Nr. ....

stelle ich einen Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage.

Zum anzuschließenden Grundstück mache ich folgende Angaben:

→ Größe des Grundstückes ..... m<sup>2</sup> → Zahl der Wohnungen .....

→ Größe der Zuleitung ..... → Größe des Zählers .....

→ Name des Vertragsinstallateurs .....

→ Besondere Einrichtungen, für die auf dem Grundstück Trink- oder Betriebswasser verwendet werden soll (Schwimmbekken oder sonstige Anlagen, die einen hohen Wasserverbrauch erfordern):  
.....

→ Die Garage(n) soll(en) über einen Wasseranschluss verfügen: Ja ( ) Nein ( )

→ Die Garage(n) soll(en) über einen Wasseranschluss mit Entwässerung verfügen: Ja ( ) Nein ( )

→ Bestehende Eigenversorgungsanlagen  
.....

**Erklärung:**

Mir ist bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst dann begonnen werden darf, wenn durch die Gemeindeverwaltung auf einer Ausfertigung der Antragsunterlagen die Unbedenklichkeit des Anschlusses bestätigt ist und dass alle Arbeiten und Verrichtungen an Wasserversorgungseinrichtungen auf Straßengrund, an Versorgungsleitungen, Anschlussvorrichtung und Wasserzähler nur von Beauftragten der Gemeinde ausgeführt werden dürfen. Außerdem werden Leitungsverlegungen und Installationen nur von Fachfirmen vorgenommen. Die Leitungsverlegung ist am offenen Graben durch die Gemeinde abzunehmen.

**Hinweis:** Vor Bezug des Gebäudes bzw. nach Abschluss der Baumaßnahmen muss der Zählerstand beim Wassermeister (Tel. 0170/103 4629) gemeldet bzw. die Abnahme durchgeführt sein. Sollte dies nicht erfolgen, werden die Kanal- und Wassergebühren in voller Höhe ab dem Einbautag berechnet. In Einzelfällen erfolgt eine Schätzung.

Meinem Antrag füge ich einen Lageplan (2-fach) und eine Beschreibung der geplanten Anlage bei.

Ort, Datum .....  
.....

Unterschrift

Anlagen: → Lageplan (2-fach)  
→ Beschreibung der Anlage

Falls der Antragsteller nicht gleichzeitig Eigentümer des anzuschließenden Grundstückes ist, ist die Einwilligungserklärung des Grundstückseigentümers notwendig.

Für das Installationsunternehmen: ..... Für die Gemeinde: .....